



♂

SAL-WEIDE

Salix caprea

Salix caprea



Die Sal-Weide ist zweihäusig, d.h. männliche und weibliche Blüten sind, wie bei den meisten Weidenarten auf unterschiedlichen Pflanzenexemplaren. Eine Unterscheidung der beiden Geschlechter ist außerhalb der Blüte- bzw. Fruchtzeit schwer.



Narbenfarbe



Pollenfarbe

Nektarverfügbarkeit



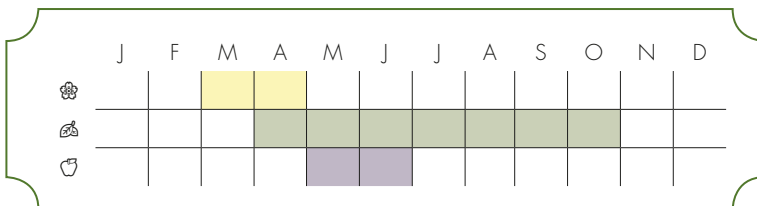
Pollenverfügbarkeit



Die weiblichen Blüten sind ca. 2 cm lang und bis zu 1 cm breit, männliche Blütenstände können etwas größer sein (2,5 cm lang und bis 1,5 cm breit). Die weiblichen Blüten können sich während der Entwicklung und vor allem nach der Befruchtung bis zu einer Länge von 6 cm strecken.



Die männlichen Blüten haben gelbe Staubbeutel, erscheinen vor dem Laubaustrieb und sind als „Palmkatzerl“ bekannt.



Salicaceae

Salix caprea

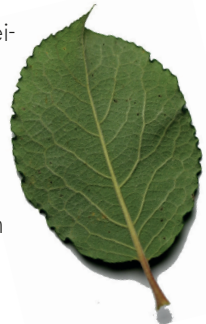
Die Sal-Weide bildet zwei-klappige bis zu 9 mm lange Kapsel Früchte aus, in denen sich die Samen befinden, welche mit langen Flügeln ausgestattet sind.



Die Ausbreitung der Samen erfolgt vorwiegend über den Wind. Die Samen sind sehr kurzlebig und keimen auf offenen und feuchten Standorten sehr schnell.



In Österreich gibt es viele verschiedene Weidenarten, welche auch zu Hybridisierung neigen. Daher ist die Bestimmung oft nicht ganz einfach. Die Blattbreite ist für *Salix caprea* ein wichtiges Erkennungsmerkmal, da die Sal-Weide eine der breitesten Blätter unter den heimischen Weiden besitzt.



Die Sal-Weide gilt als Pionierpflanze und kommt daher auf Brachflächen, Schotterflächen und Rohböden vor. Sie verträgt jedoch, anders als die meisten anderen Weidenarten, keine zu nassen Böden.

Salicaceae

Salix caprea

Das reiche Pollen- und Nektarangebot bietet zahlreichen Insektenarten von der Honigbiene über verschiedene Wildbienenarten, Schmetterlinge, Fliegen bis hin zu einigen Käferarten eine sehr frühe Nahrungsquelle.



Der Artnamen *caprea* (wilde Ziege, Reh) deutet auf die frühere Bedeutung als wichtige Futterpflanze hin.

Die Sal-Weide schützt mit ihrem flachen Wurzelsystem den Boden vor Erosion und bereitet als Rohbodenpionier das Gelände für andere Baumarten vor.

Deutscher Buchername	Sal-Weide
Botanisch-lateinischer Name	<i>Salix caprea</i>
Familie	Salicaceae
Familie deutsch	Weidengewächse
Blütenform	eingeschlechtliche kätzchenförmige Blütenstände
Blütendurchmesser	Kätzchen: w bis 1 cm, m bis 1,5 cm lang
Bestäuber	Insekten (Bienen, Schmetterlinge, Fliegen und Käfer)
Fruchtform	Kapselfrucht
Verbreitung der Frucht	Windausbreitung
Lebenserwartung	durchschnittlich 60 Jahre
Schutz- bzw. Gefährdungstatus	LC (Least concern) ungefährdet

Salicaceae

SAL-WEIDE

Salix caprea

Palmkätzchen * Saal-
weide * Salweide *
Hängesalweide *
Palmweide * Kätz-
chenweide * Palm-
katzerl * Salweide *
Pfeifholz * Wüden *
Sale * Palmä *



Palmweide * Kätzchen-
weide * Palmkatzerl *
Salweide * Pfeifholz *
Wüden * Kätzliwei-
de * Kätzlibaum *
Pfeifenruate * Gais-
laub * Wieda * Palm-
kätzchen * Saalweide *

Blühender Wald

Die Blütenvielfalt in Österreichs Wäldern

Gefährdungsstatus Quelle: Schratt-Ehrendorfer L., Niklfeld H.; Schröck C. & Stöhr O., Hg. (2022): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage – Stapfia – 0114: 1 - 357.

Bildnachweis/Copyright (von oben nach unten und von li nach re): Seite 1: Didier Descouens, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons; Seite 2: René Rausch, unter CC BY-NC-SA 4.0.; Copyright (c) 2022 Vova Shevchuk/Shutterstock; Seite 3: Frauke Riether / Pixabay; René Rausch, unter CC BY-NC-SA 4.0.; Copyright (c) 2023 Mira Drozdowski/Shutterstock; Seite 4: Copyright (c) 2023 Ordasipphoto/Shutterstock; Rückseite: Copyright (c) 2023 Pascale Gueret/Shutterstock

Impressum: Kuratorium Wald, Alser Str.37/16, 1080 Wien
www.kuratoriumwald.at, kuratorium@wald.or.at



KURATORIUM WALD

 **Waldfonds**
Republik Österreich

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft